*Zur Veröffentlichung am 2. August in der Oberurseler Woche*

Oberursel, den 22. Juli 2018 ~~============================================~~

Frage

*von Hermann Schmidt zu dem gesuchten Unternehmer in Oberursel*

*Einleitung*

Als die Energie mobil wurde (Dampfmaschine, Stationärmotoren) war der Firmenstandort in Oberursel fast beliebig. Firmengründungen mussten nicht mehr wegen der erforderlichen Energie am Urselbach erfolgen. So kam es auch, dass sich weltbekannte Maschinenfabriken in der heutigen Stadtmitte von Oberursel ansiedelten. Um deutsche Wertarbeit zu demonstrieren, hat diese Firma sich sogar das Germania Denkmal in Rüdesheim zum Vorbild genommen, um es im Namen und im Briefkopf zu verewigen

Zwei Merkmale waren zu dieser Gründerzeit typisch: Fabriken hatten viel Personal und Fabrikbauten waren keine reinen Zweckbauten wie heute. Die Fabriken waren architektonisch schön und ansprechend gestaltet.

Unsere gesuchte Firma ist den Oberurseler Neubürgern meist nicht mehr bekannt, obwohl das ehemalige Firmengelände heute ein beliebtes Wohngebiet ist.

1894 wurde die Firma als Bauschlosserei in der Austraße gegründet, zog 1901 in die heutige Innenstadt, hatte 1935 ca.110 Mitarbeiter, und wurde 1970 aufgelöst. Das Gelände wurde zu einem beliebten Wohngebiet umgewidmet.

Frage:

Wie hieß die weltweit bekannte Oberurseler Schuhmaschinenfirma in der Innenstadt, die 1970 aufgelöst wurde.

Lösungswort:………

 (Firmenname)

Einsendeschluss ist der 12. August 2018.

 Aus allen richtigen Antworten wird der Gewinner durch Los ermittelt.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen

Der Gewinn ist ein Buch

**MADE in OBERURSEL**

**eine Betrachtung der historischen Produkte aus**

**Oberursel**

zusammengestellt

vom

Verein für Geschichte und Heimatkunde

Oberursel e.V.

*80 Seiten, A4, Hardcover*

Die richtige Lösung erscheint am 6. September 2018

in der

„Oberurseler Woche“

und gleichzeitig unter:

[**www.ursella.org**](http://www.ursella.org/)

=======================================================

*Produktions-Hinweis:*

*Pressefotos mit einer Auflösung von* ***300 dpi*** *können hier abgerufen werden:*

**

*http://www.ursella.info/intKenn/files/Adrian\_BuschGebaeude\_B\_Pawlik\_300.jpg*

*Weitere Rückfragen sind an:*

*Hermann Schmidt,*

*Tel.:* 06171-20 000 45

Mail: obugv@aol.com

*zu richten*

*=======================================================*